

„Gemeinsam Zukunft pflanzen“

Ellerbek bekommt einen Klimawald

Die Stiftung Klimawald will in Ellerbek einen neuen Wald anlegen. Der 13. Klimawald in Schleswig-Holstein soll auf einer knapp 1,2 Hektar großen Fläche entstehen, die eine Ellerbekerin für diesen Zweck gestiftet hat. Bei der Pflanzung im Herbst können Interessierte tatkräftig dabei unterstützen, die jungen Bäume einzusetzen.



Am 14. Mai fand der symbolische Spatenstich auf der Fläche am Tangstedter Mühlenweg statt: (von links) Alf Jark, ehrenamtlicher Vorstand der Stiftung Klimawald und einer von drei Stiftungsgründern, Franz Isfort, Oberforstrat a.D. und ebenfalls Stiftungsgründer, Dörte Felgendreher, ehrenamtliches Teammitglied in der Stiftung, und Ellerbeks Bürgermeister Günther Hildebrand.

Vom Maisfeld zum Mischwald: Bisher wird die Fläche „Osten Weiden“ am Tangstedter Mühlenweg intensiv landwirtschaftlich genutzt. In diesem Sommer reifen dort ein letztes Mal Feldfrüchte. Nach der Ernte sollen die letzten Vorbereitungen für die Aufforstung dieser Fläche starten, damit dort künftig ein wertvoller Laubwald wachsen kann. Rund 8.000 Bäume, vor allem Eichen, Linden, Vogelkirschen, Hainbuchen und 100 Erlen – in Anlehnung an den Ortsnamen Ellerbek, niederdeutsch für „Erlenbach“ – sind als Bepflanzung geplant. Am Waldrand sollen heimische Straucharten wie Schlehe, Pfaffenhütchen, Weißdorn, Holunder und Weide stehen. Zudem soll ein 5 Meter breiter Blühstreifen mit Wildblumen den gesamten Klimawald säumen.

„Die übertragene Fläche ist eine einmalige Gelegenheit, hier vor den Toren Hamburgs etwas zum Klimaschutz beizutragen“, sagt Alf Jark, ehrenamtlicher Vorstand der Stiftung

Klimawald, bei der Vorstellung der Aktion. Denn: „Beim Wachsen entziehen Wälder der Atmosphäre auf ganz natürlichem Weg Kohlenstoffdioxid (CO₂) und binden den Kohlenstoff in der zuwachsenden Holzmasse. Das hilft unserem Klima.“ Und die Leistung der Wälder ist enorm, wie Franz Isfort, Forstexperte und ehrenamtliches Mitglied im Stiftungsteam ergänzt: „10 Quadratmeter neu gepflanzter Wald entzieht der Atmosphäre – im Laufe eines Baumlebens – 1 Tonne CO₂“. Zum Vergleich: Das entspricht der Menge CO₂, die ein Pkw mit rund 6 Litern Verbrauch auf 100 Kilometern auf einer Strecke von rund 7.000 Kilometern ausstößt.

„Toll, dass es in Ellerbek bald einen neuen Wald gibt“, freut sich Ellerbeks Bürgermeister Günther Hildebrand (FDP) in seiner Ansprache über die zusätzliche Aufforstungsfläche in der Gemeinde und würdigt das Engagement der Stifterin dieser Fläche und der Stiftung Klimawald.

Er wird Vögeln und Insekten reichlich Nahrung bieten – und ist auch etwas fürs Auge. Ich freue mich schon jetzt, im nächsten Frühjahr an der Pflanzfläche vorbeizuradeln und den Blühstreifen zu bewundern. Und ich freue mich für unsere Kinder und Enkelkinder, die einen prächtigen Wald erleben werden.“ „Gemeinsam Zukunft pflanzen“ lautet das Motto der Stiftung Klimawald. „In Verantwortung für kommende Generationen“ pflanzt die Stiftung seit mehr als zehn Jahren mit Unterstützung von Privatpersonen und Unternehmen neue Wälder. Etwa 40 Hektar wurden der Stiftung zufolge bisher aufgeforstet, weitere 18 Hektar sollen innerhalb der nächsten zwei Jahre hinzukommen. Erklärtes Ziel ist es, eine nachhaltige Reduktion der CO₂-Konzentration in der Atmosphäre zu erreichen. So entstehen auch neue Refugien für Tiere. Und wir Menschen profitieren ebenfalls. „Ein Klimawald ist ein Bürgerwald – gemeinsam gepflanzt und für alle jederzeit frei zugänglich, sobald die Bäume groß genug sind“, erklärt Alf Jark. tk



Reparatur und Wartung von Groß- und Kleinuhren
Wasserdichtigkeitsprüfungen bis 20 bar
Batteriewechsel

Bitte vorher anrufen!

Uhrmachermeister Thomas Bressous
Gutenbergring 22, 22848 Norderstedt
Telefon 040-52 88 34 74 – Fax 040-52 88 34 75
Email: info@bressous.de www.bressous.de

Dass der neue Wald in Ellerbek entsteht, begeistert besonders auch Dörte Felgendreher. Die Ellerbekerin engagiert sich seit einem Jahr für die Stiftung Klimawald. „Es ist großartig, dass wir hier einen blühenden Klimawald entstehen lassen.“

Am 20. November 2021 um 10 Uhr heißt es: Ran an die Spaten! Interessierte Privatleute sind eingeladen, beim Anpflanzen des Ellerbeker Klimawalds mitzuhelfen. Wetterfeste Kleidung, einen Spaten und Handschuhe sollte jeder mitbringen. Auch Spenden für den neuen Wald sind sehr willkommen. Das Spendenkonto der Stiftung Klimawald: Förder-Sparkasse, IBAN DE40 2105 0170 1003 4060 46.